

Fraktionsstärke angestrebt

Bürger für Herford stellen sich für Kommunalwahl auf

Herford (HK). Die Unabhängigen Wählergemeinschaft Bürger für Herford (BfH) hat bei ihrer Wahlversammlung in der Markthalle Kandidaten für die Kommunalwahl gewählt. Die BfH bewirbt sich zum dritten Mal um das Votum der Wählerinnen und Wähler. Sie ist mit zwei Personen im Rat vertreten, hat also Fraktionsstärke.

In den 22 Wahlbezirken bewerben sich Kandidatinnen und Kandidaten um ein Mandat, die, so Vorsitzender Udo Gieselmann, „einen repräsentativen Querschnitt der Bürgerschaft darstellen“. Viele gestalteten seit Jahren als sachkundige Bürger die Kommunalpolitik mit.

Gieselmann als Spitzenkandidat war bisher im Verkehrs- und Sportausschuss aktiv. Der pensionierte Bezirksbeamte der Polizei stehe für reale, transparente und ehrliche Politik und erklärt: „Nach vielen Dienstjahren weiß ich, was im Straßenverkehr vor sich geht. Ich setze mich deshalb für Umweltschutz und damit verbunden, für gefahrlose Radwege ein.“

An zweiter Stelle bewirbt sich Betriebsrat Marc Kohrs. Er vertritt die Fraktion im Schulausschuss, ist ehrenamtlicher Sozialrichter und Re-

ferent für die IG Metall. Ingrid Wienböcker, Listenplatz 3, blickt als Lehrerin für Pflegeberufe und Pflegedienstleitung auf eine langjährige Mitarbeit als Sachkundige Bürgerin im Behindertenbeirat und im Sozialausschuss zurück. Viola Brumberg, Platz 4, kennt als Kindertagespflegeperson und Mutter

die Sorgen und Wünsche der Elternschaft. „Eine Verbesserung des ÖPNV-Angebotes für Jugendliche und die finanzielle und personelle Sicherstellung des Zusammenwirkens aller Verantwortlichen beim Kinderschutz und Kindeswohls stehen für mich an erster Stelle“, erklärt die sachkundige Bürgerin.



Ingrid Wienböcker (von links), Viola Brumberg, Udo Gieselmann, Jens Ellerbrock und Marc Kohrs kandidieren bei der Kommunalwahl für die Wählergemeinschaft Bürger für Herford.